

Mentor fand bereits 40 Leseförderer für Kinder

Die „Mentor“-en-Bewegung hat 2011 auch in Gelsenkirchen Fahrt aufgenommen. Das erste Jahr seines Bestehens schloss der neue Verein erfolgreich ab. Überregional Aufmerksamkeit erreichte Mentor mit seiner Startveranstaltung im Herbst.

Auf Schloss Horst warb Guntram Schneider persönlich für die Leseförderung. Der NRW-Minister für Arbeit, Soziales und Integration plädierte als Schirmherr genauso wie OB Frank Baranowski für die Idee, einem Kind als Mentor zur Seite zu stehen, mit ihm zu lesen und es zu fördern.

„Immer mehr Menschen schließen sich uns an“, sagt der Vereinsvorsitzende Reno Veit. „Das gleiche gilt für die Gelsenkirchener Schulen, die sich der Initiative gegenüber sehr aufgeschlossen zeigen.“ 2012 kann Mentor voraussichtlich seine aufgenommene Arbeit laut Veit „mit mehr als zehn Schulen und 40 ehrenamtlichen Leselernhelfern fortsetzen. Damit können wir einen kleinen zivilgesellschaftlichen Beitrag zur sozialen Chancengleichheit leisten.“

Info und Kontakt: Mentor, Die Leselernhelfer Gelsenkirchen, ☎ 9729846, E-mail an mentor@veit1.de, www.mentor-gelsenkirchen.de. jös